

Nr. 21 / Juni 2019

Liebe Engagierte und Interessierte für die Mini-Pastoral

100 Minis gesucht!



Jedes Jahr feiert Zirkuspfarrer Adrian Bolzern einen Gottesdienst im Zirkus Knie. Dieses Jahr steht er infolge des Jubiläums des Nationalzirkus unter dem Motto "100 Jahre". Grund genug für die DAMP, zu diesem speziellen Gottesdienst 100 Ministrantinnen und Ministranten aufzubieten, die an dieser aussergewöhnlichen Feier im Zirkuszelt ministrieren - schliesslich feiern wir dieses Jahr ja auch 20 Jahre Philipp-Neri-Stiftung.



Und jetzt kommst du ins Spiel! Bist du aktiver oder ehemaliger Mini und hast Lust und Zeit unter der Zirkuskuppel zu ministrieren? Hier findest Du alle Infos.



Gottesdienst im Zirkus Knie



100 Minis gesucht!

Sonntag, 7. Juli 2019

Zirkus KNIE, Allmend Luzern

Seite 2

Interview



"... mit den Köpfen hinter der Idee der **100 Minis**" stecken

Seite 3

Rückblick LeiterInnen-Kurse



LeiterInnen und Teilnehmende berichten über ihre spannenden Erfahrungen und die vielen Bekanntschaften aus der ganzen Schweiz.

Seiten 4-6

Gottesdienst im Zirkus Knie - alle wichtigen Informationen

100 Minis gesucht!



- Datum: Sonntag, 7. Juli 2019
- Zeit: 08:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
(Beginn Gottesdienst um 10 Uhr)
- Ort: Zirkus Knie, Allmend Luzern
(Treffpunkt vor dem Zirkus-Zelt)

Mitnehmen: Ein Ministrantengewand und ein Zingulum in irgend einer beliebigen Farbe (im Zirkus sind alle Farben erlaubt). Falls zum Ministrantengewand ein Kreuz, ein Tarzsius-Kreuz, eine Plakette o.ä. dazu gehören, kann dies selbstverständlich auch mitgenommen werden.

Anmeldung und weitere Infos: Eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur mit Anmeldung mit dem Anmeldeformular auf www.minis.ch/100minis möglich. Wir bitten um eine Anmeldung bis Mittwoch, 3. Juli 2019.



«Bei wem wird denn zuhause vor dem Essen noch gebetet?», erkundigt sich der Pfarrer in der Ministrantenrunde.
«Bei uns ist das nicht nötig», antworter Rainer, «meine Mutter kocht ganz prima!»

Die Homepage www.minis.ch/100minis darf gerne geteilt und weiterverbreitet werden - es sind alle aktiven und ehemaligen Minis eingeladen, so dass wir es schaffen, 100 Minis in diesem Gottesdienst zu sein!



... mit den Köpfen hinter der Idee der 100 Minis

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, mit 100 Minis beim Zirkusgottesdienst zu ministrieren? Welche Reaktionen gab es auf die Idee?

Wir waren auf der Heimfahrt vom Einkaufen und fragten uns, ob Adrian Bolzern schon angefragt hatte, wer denn diese Jahr im Zirkusgottesdienst mitwirken möchte als Ministrantin oder Ministrant. Nach einem schnellen Blick in der Whatsapp-Gruppe wussten wir, dass noch nichts los ist. Auf einen Scherz hin, dass es das 100 Jahre Jubiläum des Zirkus Knie ist mit der Frage: „Wie viele Minis braucht’s? Reichen 100?“ kam nur wenige Minuten später die erste Antwort: „Guter Plan“ und gleich danach: „Top die Wette gilt - wir schaffen das“ – dann war klar was es zu tun gibt.

Was macht ihr wenn es klappt mit 100 Minis im Gottesdienst?

Wir dachten da an simples Ministrieren im Zirkus wie wir es uns gewohnt sind - nur halt mit ein paar Minis mehr. Wir denken mit ein paar Kerzen mehr und den unterschiedlichen Gewändern und farbigen Zingula wir das auf jeden Fall ein Erlebnis. Vielleicht kommt dann auch noch eine entsprechend grosse Weihrauchschale zum Einsatz, mal schauen.



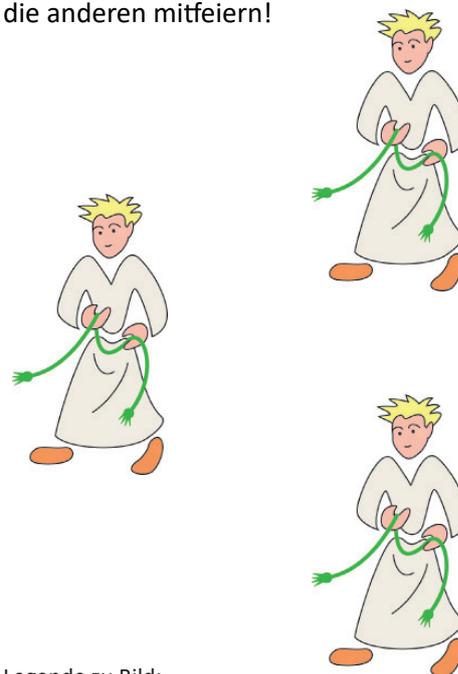
Was macht ihr, wenn sich nicht 100 Minis melden?

Also wir denken, dass wir die 100 (aktiven und ehemaligen) Minis über www.minis.ch/100minis locker zusammen bringen. Ansonsten kennen wir noch sehr viele Ministrantinnen und Ministranten privat oder fragen die örtlichen Mini-Gruppierungen an.

Was möchtet ihr den Lesenden der Mini-News noch sagen?

Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen (aktiven und ehemaligen) Minis und den «Aussehstehenden»:

Die einen können bei diesem einmaligen Ereignis in der Manege selbst mitwirken, die anderen mitfeiern!



Legende zu Bild:

Dominik (links) und Andreas (rechts) zusammen mit Zirkuspfarrer Adrian Bolzern beim Luga-Gottesdienst 2019.

Name: Dominik Marti und Andreas Wolfensberger
Alter: schon und bald 25

Beruf: Logistiker (Retouren und Systemspezialist) & Landschaftsgärtner mit Fachrichtung Galabau

Minis seit: den frühen 2000-ern



LeiterInnen-Kurs 1 Flawil

Am Wochenende vom 16./17. März fand in Flawil der Mini-Leiterkurs 1 mit 60 Jugendlichen statt. In vier Ateliers vertieften sie sich in die Liturgie und zum Kirchenjahr, lernten wie mit Minis in Gruppenstunden und auch sonst ausserhalb des Gottesdienstes Anlässe gestaltet werden können. Am Abend gab es einen Gottesdienst von Minis für Minis in der Pfarrkirche St. Laurentius in Flawil. Zum Abschluss wurden am Sonntagnachmittag verschiedene Spiele kurz angespielt und mit vollem Einsatz wurde gerannt, um freie Plätze gekämpft oder Ballone gefangen. Mit einem grossen Tschau-Kreis verabschiedeten sich die Minis und die Kursleitung voneinander und alle gingen von einem tollen Kurs glücklich und etwas müde nach Hause.

Anita Rezzonico Häseli

LeiterInnen-Kurs 2 Aarburg

Es fing alles am 16.03.2019 an, wir trafen uns um zwei Uhr am Nachmittag in Aarburg am Bahnhof. Es kamen Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Schweiz. Als wir dann in der Villa ankamen, machten wir als erstes ein Kennenlernspiel, damit wir auch wussten, wer diese Personen sind, und mit wem wir das Wochenende verbringen würden. Später machten wir verschiedenen Gruppen mit verschiedenen Ateliers, in denen man sich dann in verschiedenen Themen vertiefen konnte. Dies diente uns, mehr über das Leben und auch Infos als Mini zu erfahren.

Atelier 1: Gruppendynamik

Hier hatten wir als erstes ein Film, der uns zeigt was Gruppenarbeit bedeutet. Danach hatten wir zwei Gruppen gemacht, die verschiedene Legofiguren bauen mussten, dabei ging es um Teamwork. Eine Technik welche die eine Gruppe anwendete war, dass jemand das Buch blättert, der andere sucht die passenden Bauteile und die anderen beiden setzen es zusammen, so konnte das Team gut vorankommen. In dieser Gruppe gab es keinen Chef es fingen alle auf ihrer Art und Weise an etwas zu machen, und gleichzeitig fingen sie an, sich an die anderen anzupassen.

Atelier 2: Messe

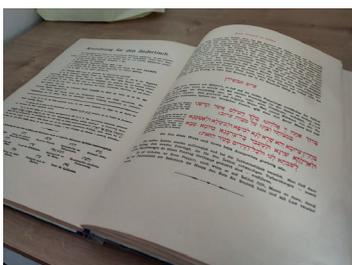
Wir hatten hier verschiedene Gegenstände, die wir sie bei Gottesdiensten brauchten. Wir gingen auch tief in die Geschichte ein, um zu sehen, was sich geändert hat von früher bis zum jetzigen Zeitpunkt. Das war sehr überraschend. Ich glaube, dass wir Minis, die an diesem Anlass teilgenommen hatten, vieles, was wir besprochen hatten, nicht schon vor dem Anlass wussten.

Atelier 3: Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Atelier ging es darum, wie man Werbung in der Kirchgemeinde macht. Nicht nur das, sondern auch wie und wer die neu zukommenden Ministranten einführt ins Leben eines Ministranten in der Kirche. Dabei ging es auch um den Austausch mit anderen Ministranten, um zu sehen, wie sie es in ihrer Pfarrei machen. Dadurch sammelten wir Ideen, die uns nützlich sind und die unsere Pfarreien verändert könnten.

Atelier 4: Kirche

Wir hatten uns in diesem Atelier um die Kategorien: Mitglieder, Ablauf und Gegenstände konzentriert. Es war sehr spannend aber auch schwierig, da es ja in jeder Pfarrei anders gemacht wird, daher hatten wir viel Zeit zusammen als Gruppe auch zur einer Lösung zu kommen.





Fortsetzung LeiterInnen-Kurs 2 Aarburg

Am Samstagabend hatten wir eine aussergewöhnliche Messe, die ich selbst noch nie erlebt hatte. Dass war etwas ganz Neues für uns Ministranten. Aber es war auch sehr spannend, wie man alles eine Messe durchführen kann. Wir hatten eine kleine Wanderung durch Aarburg mit Fackeln gemacht, wo wir an verschiedenen Orten angehalten hatten und dann bei jedem Halt jemand einen Abschnitt der Bibel vorgelesen hat. Wir vollendeten unsere Messe am Feuer, an dem dann die Hostie verteilt wurde. Nach der Messe hatten wir unter uns Ministranten ein wenig Zeit zu verbringen und uns besser kennen zu lernen. Wir hatten ein Lagerfeuer, verschiedene Spiele, einen Film und auch einen Spielkasten. So hatten wir unseren Spass. Mir persönlich hat dieser Kurs vieles gebracht, ich konnte viele Informationen sammeln, die ich selber für mich sehr nützlich finde. Das war eine sehr gute Entscheidung von mir, an diesem Anlass teil zu nehmen. Ich warte schon gespannt darauf, den nächsten Kurs zu besuchen und zu absolvieren. Ich bedanke mich vielmals für die Organisation und bei den Mitgliedern der DAMP.

Joel Sabastiyán, Teilnehmer

LeiterInnen-Kurs 3 Zürich

Über das Wochenende vom 11./12. Mai fand der LeiterInnen-Kurs 3 mit 21 Teilnehmenden und sieben Leitenden statt. Folgende Feedbacks gingen von den Teilnehmenden zum Kurs ein:

Merci, werkli merci föu mou för das Weekend. An d'Leiter för organisiere ond ou an alli Teilnähmer, sesch eifach mega de hammer gse. Es hed eifach so spass gmacht idere tolle gruppe die stonde z'verbrenge. Vo Ahfang bes z'letscht eifach nome toll gse.

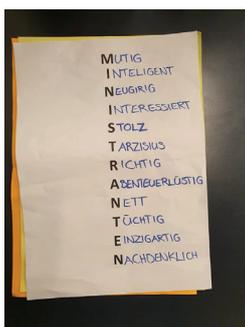
Ich empfehle den Leiterkurs 3 da wir uns da mit Unserem Glauben auseinander setzen und neue Freundschaften Schliessen konnten. Weiter war es auch noch spannend das man mit "fremden" Personen trotzdem so gut im Team arbeiten kann, sei es im Spiel oder beim Essen zubereiten.

Mir het de Leiterkurs 3 sehr guet gfallte. Mer macht vill i de gruppe und au spili wo mer nur i de gruppe schafft. Mer bechunt au vill Tipps was mer als minischar chan mache, z.B. Zoo bsueche, und dete het mer pöste was mer bi so emne Zoobsuech alles chad mache. Ich chan das glernte au grad aktiv i minere Minischar ibringe.

Der Leiterkurs 3 war ein lehrreicher und ereignisreicher Kurs voller Highlights wie: gemeinsames Kochen, Diskussionsrunde und ein Zoobesuch. Die Gemeinschaft war toll und es entstanden viele neue Freundschaften. Ich würde es jedem weiter empfehlen.

Ich han de leiterkurs sehr toll gfunde wills keis ane sitze und theorie ah luege gsi isch. Die Gruppeufgabe und au de zoo sind super gsi. Danke euch

De Leiterkurs isch minere Meinig nah de beschi gsii, will mer all zemme vo aafang ah e Gruppe gsi sind, und meh spielerisch Sache glehrt hend statt numme theoretisch. Usserdem isches sehr schön, scho bizbli bekantni Gsichter wieder zgseh und au neuu Lüüt kennelehre Merci zemme isch wück toll gsi



MUTIG
INTELLIGENT
NEUGIRIG
INTERESSIERT
STOLZ
TARZISUS
RICHTIG
ADVENTUERLUSTIG
NETT
TÜCHTIG
EINZIGARTIG
NACHDENKLICH



Fortsetzung LeiterInnen-Kurs 3 Zürich

Mir hat die Abwechslung von Action beim Spielen und Kochen sowie der ruhigen Zeit am Feuer gefallen. Dieses Wochenende erfüllt den normalen Alltag mit einer schönen Zeit.

Der Leiterkurs 3 war sehr toll, da man mit vielen netten Leuten verschiedene lustige, lehrreiche und unterhaltsame Aktivitäten machen konnte. Es war eine sehr tolle Zeit und kann es nur weiterempfehlen.

För mech esch de Leiterkors 3 eifach nor de Hammer gse. 24 Stond met ere so tolle Groppe z'vebrenge, Spass zha, Lüt könne z'lere ond nochäne no föu nöi Idee ond Tips id Minischar met z'näh- chani aso nor wiiterempfähle. Merci för das Weekend!

Leiterkurs 3 war ein voller erfolg. Wie merkten das es nicht nur auf die spiele drauf an kommt sondern auf unsere motivation. Im wettkampf beweissten unsere Leiter das ein Duell gegen die Leiter die beste motivation ist. Innert 1h so viel möglich gemacht, nur dank teamarbeit unter allen Minis. Möglichkeit im Zoo zu sein fand ich super kombiniert. Gut und klar organisiert vom OK

Der Kurs 3 hat mit besonders gut gefallen, da man wieder tolle neue Leute kennengelernt hat und dass man uns Zeit gegeben hat über Gott und die Welt zu diskutieren!!



*«Ein Tag, der ohne Lachen war,
bringt leicht die Schönheit in Gefahr,
er legt Dir Falten ins Gesicht,
drum lache viel,
vergiss das nicht!»*



Organisation und Leitung



Deutschschweizerische
Arbeitsgruppe für
MinistrantInnenpastoral

Save
the
Date

Präsestagung vom 16. November 2019 in Luzern

Referent

Samuel Inderbitzin, Bereich Aus- und Weiterbildung, Jungwacht Blauring Schweiz

Thema und Inhalt der Tagung

Grenzverletzungen und sexuelle Ausbeutung in der kirchlichen/verbandlichen Jugendarbeit

Was ist grenzverletzendes Verhalten und wo liegt die Abgrenzung zur sexuellen Ausbeutung? Wie kann ich mit einem Verdacht umgehen und welche Schritte kann und sollte ich dabei unternehmen? Darüber hinaus schauen wir an, wie das Thema präventiv angegangen werden kann.

Ziel

Die Teilnehmenden kennen die Definition, den Umgang mit Verdacht und Anhaltspunkte zur Vorgehensweise bei Grenzverletzungen und sexueller Ausbeutung in der kirchlichen Jugendarbeit.

Wer ist Angesprochen

Die Tagung richtet sich primär an Erwachsene, die in ihrer Funktion als Präses mit Ministrantinnen und Ministranten arbeiten, aber auch an andere Interessierte aus der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit.

Ort und Dauer

Arbeitsstelle DAMP, St. Karliquai 12, 6004 Luzern
Sitzungszimmer Bürgerstock im 2. Stock
Samstag, 16. November 2019 von 09.15h —16.00h

Kosten

CHF 95.— inklusive Kaffee und Gipfeli, Mittagessen.
Die Angemeldeten erhalten eine Rechnung vor Kursbeginn.

Abmeldungen ab einer Woche

vor dem Kurs bzw. Nichterscheinen sind kostenpflichtig.

Anmeldung über unsere Homepage

www.minis.ch/kurse-tagungen/praesidestagung/

Anmeldeschluss 15. Oktober 2019



Vorschau 2020

Save the Date



Präsestagung
«Präses Sein»

Samstag, 14. März 2020
09.00 – 16.30 Uhr | Olten

Save the Date



So, 6. September 2020
Minifest in St. Gallen

Anmeldestart:
1. Januar 2020



Gemeinsam organisiert von



Verband Katholischer Pfadi





für euch

ausgesucht...

DAMP-Shop

Auf www.minis.ch/shop/ findest du verschiedene Produkte wie Spiele und Geschenkideen für deine Minis. Reinklicken lohnt sich! Mit dem praktischen Warenkorb können die Produkte rasch und unkompliziert bestellt werden.

Verandkosten

Wir versenden unsere Artikel per DHL. Diese werden jeweils am Dienstagvormittag abgeholt und in der Regel am darauffolgenden Tag geliefert. Das Paket wird nur gegen Unterschrift ausgehändigt.



Habt ihr Fragen zu Themen, die euch interessieren, dann ruft uns einfach an oder mailt sie uns.

Wir sind gespannt!

Solidaritätsbeitrag

Danke für Ihre Spende: Unterstützen Sie die Ministranten-Arbeit (beispielsweise diese Mini News). Wir freuen uns auch immer über Kollekten, die zum Beispiel bei Mini-Aufnahmen eingezeichnet werden. Vielen Dank für Ihren Beitrag zugunsten der Schweizer Minis!
IBAN: CH96 0900 0000 8766 2922 5



Ministranten Wandkalender 2020

Stephan Sigg

Jahresthema „Kirchenjahr“

Der beliebte Kalender für Minis mit interessanten Texten, pfiffigen Illustrationen und aussergewöhnlichen Fotos: Auf jeder Monats-Doppelseite bietet er spannende Infos zum Jahresthema „Kirchenjahr“, eine Kreatividee für die Gruppenstunde und eine Anregung zum Nachdenken und Beten. Dazu gibt es wieder das Kalendarium mit allen kirchlichen Festen und Namenstagen, viele tolle Witze und ein Jahresquiz. Was nicht fehlen darf ist der Stickerbogen mit pfiffigen Illustrationen.

Herausgeberin

Verlag Butzon und Bercker - Text Stephan Sigg - Illustrationen Christian Badel

Preis CHF 8.90 pro Exemplar
Ab 10 Exemplaren je CHF 8.30
Ab 25 Exemplaren je CHF 7.90



Der Mini-Kalender kann bis Ende August 2019 bestellt werden und wird im November 2019 geliefert. Bestellen über www.minis.ch/shop/

DAMP-Shop

Auf www.minis.ch/shop/ findest du verschiedene Produkte wie Spiele und Geschenkideen für deine Minis. Reinklicken lohnt sich! Mit dem praktischen Warenkorb können die Produkte rasch und unkompliziert bestellt werden.

Verandkosten

Wir versenden unsere Artikel per DHL. Diese werden jeweils am Dienstagvormittag abgeholt und in der Regel am darauffolgenden Tag geliefert. Das Paket wird nur gegen Unterschrift ausgehändigt.



Habt ihr Fragen zu Themen, die euch interessieren, dann ruft uns einfach an oder mailt sie uns.

Wir sind gespannt!

Solidaritätsbeitrag

Danke für Ihre Spende: Unterstützen Sie die Ministranten-Arbeit (beispielsweise diese Mini News). Wir freuen uns auch immer über Kollekten, die zum Beispiel bei Mini-Aufnahmen eingezo-gen werden. Vielen Dank für Ihren Beitrag zugunsten der Schweizer Minis!
IBAN: CH96 0900 0000 8766 2922 5

Shop

Cup - Becher zum Minisong
CHF 1.50



DAMP - Schlüsselanhänger
CHF 2.50



USB - Stick in Kreuzform
CHF 13.00



Tarzius - Schlüsselanhänger
CHF 10.00



Tarzius - Kreuz
CHF 28.00



Mini - Power
CHF 15.00
Seit vielen Jahren begleitet das Minipower Ministrantinnen und Ministranten in ihrem Dienst. Das praktische Handbuch liefert in Kürze und in einfacher Sprache alles Wichtige, was die Minis für ihren Dienst wissen müssen.



Power - CD
CHF 27.00
Das Begleitmedium zum Handbuch Mini - Power



Mini - Ausweis
CHF 1.00



Hülle zum Mini - Ausweis
CHF 1.50



R AUSVERKAUF!
Maskottchen - Kerzen Mini und Maxi
CHF 10.00
CHF 5.50



Mini-Schuh-Aktion 2019

Sind die Turnschuhe Ihrer Minis noch in Ordnung oder brauchen Sie gar Ersatz? Dann ist jetzt die Gelegenheit Ihre Bestellung online zu tätigen.

Unsere beliebten Ministranten-Schuhe werden nun seit 10 Jahren von der Firma KayBee Sports AG eigens für die DAMP produziert. Die Schuhe sind im Handel nicht erhältlich.



Kirchenjahrspiel
CHF 38.00



Kirchen - Quartett
CHF 8.50



Mitteilungen aus dem DAMP-Vostand

Diesen Frühling mussten wir ein Vorstandsmitglied verabschieden:

Im Team vom Leiterkurs 2 und in der Arbeitsgruppe «Kantonale Jugendfachstellen» war Andrea Neuhold aktiv.

Vor drei Jahren trat sie in den Vorstand ein. Andrea, ein grosses Dankeschön für deinen Einsatz und wir hoffen natürlich, dass du weiter mit der DAMP verbunden bleibst.



alles Gute

Impressum

Mini News Nr. 21 / Juni 2019
erscheint vier Mal pro Jahr

E-Paper Abo-Bestellung:
[www.minis.ch/download-infos/
mini-news](http://www.minis.ch/download-infos/mini-news)

Herausgeberin:
Arbeitsstelle DAMP, CH-Luzern

Redaktion:
damp@minis.ch, www.minis.ch

Layoutkonzept:
Priska Christen, Luzern

Alle Beiträge, wenn nicht anders
gekennzeichnet: © DAMP

Bildquellen:
unsplash.com und eigne Fotos

... denn bei den Minis läuft etwas!